

## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **9.** Sitzung des **des Sportausschusses** (XIV. Wahlperiode)

#### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **20.10.2008**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich  
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr  
Der Vorsitz führte: Dieter Welsink

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• CDU-Fraktion**

1. Herr Volker Bäumken
  2. Herr Karl Bongers
  3. Herr Heijo Drießen
  4. Frau Ingrid Gebauer
  5. Herr Gerhard Heyner
  6. Herr Willy Lohkamp
  7. Frau Angelika Quiring-Perl
  8. Frau Petra Schmitter
  9. Herr Wolfgang Weisel
  10. Herr Dieter Welsink
- Vertretung für Herrn Wolfgang Horst  
Vertretung für Herrn Antonius Suppes

##### **• SPD-Fraktion**

11. Herr Udo Bernards
  12. Herr Hans-Joachim Bohra
  13. Herr Horst Fischer
  14. Herr Stephan Ingenhoven
  15. Herr Gerd Mülders
  16. Herr Detlev Zenk
- Vertretung für Herrn Hans-Georg Schiffer  
Vertretung für Frau Klara Kral

##### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

17. Frau Beate Schmidt-Härlen

##### **• FDP-Fraktion**

18. Herr Sven Weber

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

19. Herr Werner Schnipper

• **Verwaltung**

20. Herr Axel Becker

21. Frau Hug, Gisela

22. Herr Karsten Mankowsky

23. Herr Jürgen Steinmetz

• **Gast/Gäste**

24. Herr Aldenhoff, Dieter

25. Herr Debets, Günter

26. Frau Ellen Gurmann

27. Herr Kriesemer, Ralf

28. Herr Lewerenz, Bernd

29. Herr Limbach, Martin

30. Herr Roszinsky, Eckart

31. Herr Zanders, Josef

• **Schriftführer/in**

32. Herr Thomas Schütz

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger .....	4
3.	Bericht zum Sportinternat Knechtsteden Vorlage: 52/389/2008.....	4
4.	Bericht über Gesundheits- und Bewegungsprojekte des Rhein-Kreises Neuss durch Herrn Dezernenten Karsten Mankowsky Vorlage: 52/378/2008.....	5
5.	Bericht über den Zwischenstand zu den Wettbewerben zur Integration von Menschen mit Behinderung durch Sport und innovative Sportkonzepte Vorlage: 52/379/2008.....	6
6.	Unterstützung der Führung und des Managements der Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/380/2008.....	6
7.	Initiative zur Fortentwicklung des Schulsports (individueller Sportunterricht an den BBZ's) Vorlage: 52/381/2008.....	7
8.	Initiative "Rhein-Kreis Neuss-Macht Sport" .....	7
a)	Imagebroschüre.....	7
b)	Sponsoren-Service.....	7
c)	Ticketsservice.....	7
d)	Sporthomepage .....	7
e)	Spitzensportmagazin Heft 3 Vorlage: 52/382/2008 .....	7
9.	Rückblick zu den Olympischen Spielen 2008 Vorlage: 52/384/2008 .....	8
10.	Kreissportbund Neuss e. V. - Vorstellung der neuen Satzungs- und Leitungsstruktur Vorlage: 52/390/2008.....	8
11.	Mitteilungen .....	9
12.	Anfragen .....	9

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

**Herr Welsink** stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt sei. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sei gegeben. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

## 2. Verpflichtung sachkundiger Bürger

### Protokoll:

Die Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers erfolgte durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Verpflichtet wurde: Herr Hans-Joachim Bohra (SPD)

## 3. Bericht zum Sportinternat Knechtsteden

### Vorlage: 52/389/2008

### Protokoll:

**Herr OStD Zanders** gab einen Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand des Sportinternates Knechtsteden. Zurzeit seien dort 13 Spitzensportler untergebracht sowie 2 FSJ'ler (Freiwilliges soziales Jahr). Letztere würden für die Betreuung der Sportler (Einkauf, Hausaufgaben etc.) eingesetzt. Die Sportler kämen überwiegend aus NRW. Es sei ein hauptamtlicher Leiter eingestellt worden, der rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung stehe. Eine qualifizierte Betreuung sei somit sichergestellt.

Bei der Unterbringung von Sportlern würde auf deren hohe Qualität (nationale Spitze) Wert gelegt. Zur Erfüllung aller finanziellen Verpflichtungen würden auch Sponsoren eingebunden. Wichtig sei, dass den Sportlern bei ihrem Training kurze Wege zu den guten Sportstätten und qualifizierten Trainern geboten würden. Des Weiteren könnten ihnen berufliche Perspektiven in Knechtsteden z. B. durch das AJM (Acadamy for Junior Managers) oder Praktika angeboten werden. Von den Sportlern seien bis jetzt nur positive Reaktionen gekommen; auch mit dem Betreuungskonzept und dem Umfeld seien sie sehr zufrieden.

**Herr Bäumken** dankte Herrn Zanders für den informativen Bericht. Er bestätigte, dass bei der Unterbringung der Sportler der Grundsatz „Qualität vor Masse“ gelten müsse.

**Frau Schmid-Härten** fragte nach, wie es denn in Zukunft um die noch freien Plätze bestellt sei. Herr Zanders erwiderte, dass er davon ausgehe, dass bis zum nächsten Schuljahr alle Plätze im Internat belegt seien. **Herr Mülders** und **Herr Zenk** wollten wissen, ob auch Schüler anderer Schularten im Sportinternat unterkommen könnten. Herr Zanders erläuterte, dass Schüler auch auf einer Real- oder Gesamtschule untergebracht werden könnten; der Vorteil der kurzen Wege sei dann nur nicht mehr gegeben. **Herr Bäumken** wollte wissen, ob auch andere Sportarten (als Handball, Schwimmen, Fechten, Ringen u. Leichtathletik) im Sportinternat untergebracht werden könnten. Herr Zanders verwies grundsätzlich auf das erarbeitete Konzept, den Bewilligungsbescheid des Landes NRW (10 Handballer plus 1 Betreuer) und auf die Absprache mit der Stiftung Sport NRW. Er ginge aber davon aus, dass im Einzelfall auch Sportler aus einer anderen Sportart – soweit sie eine hohe Qualifikation hätten – aufgenommen werden könnten.

### **SportA/20081020/Ö3**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zum aktuellen Entwicklungsstand des Sportinternates zustimmend zur Kenntnis.

#### **4. Bericht über Gesundheits- und Bewegungsprojekte des Rhein-Kreises Neuss durch Herrn Dezernenten Karsten Mankowsky Vorlage: 52/378/2008**

#### **Protokoll:**

Im Rahmen einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) stellte **Herr Dezernent Mankowsky** die zahlreichen Gesundheits- und Bewegungsprojekte des Rhein-Kreises Neuss vor. Dies seien insbesondere Hüpfdötchen, bewegungsfreudige Schule, gewichtig!, bewegte Kita / Schule und fitnetz. Für diese Projekte gäbe es eine fortlaufende Qualitätssicherung, die somit einen hohen Standard gewährleisten würde. Des Weiteren seien eine große Breitenwirkung und Nachhaltigkeit der Maßnahmen gegeben. **Frau Schmid-Härten** wollte die hohen Kosten für das Projekt gewichtig erklärt haben. **Frau Appenrodt** erläuterte, dass für die Maßnahme eine dreijährige Vollzeitstelle geschaffen wurde, die wichtige Elternarbeit unterstützt würde und die beteiligten Akteure ebenfalls Zuwendungen erhielten. Es läge auch eine entsprechende Kostenaufstellung vor, die der Niederschrift beigelegt werden könnte (Anlage 2). **Herr Bäumken** und **Frau Quiring-Perl** bedankten sich bei Herrn Mankowsky für den Bericht und meinten, dass der Ausschuss nun eine Übersicht über die bestehenden Projekte hätte.

**Herr Bäumken** erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion „Förderkonzept Kinder und Jugendliche in den Sport“ zu TOP 4. Es müsse ein Konzept für eine Motivation-, Qualitäts- und Quantitätsoffensive erarbeitet werden, das die Ergebnisse der Kinderprojekte aufgreife und Jugendliche erreiche. **Herr Weisel** wies darauf hin, dass offensichtlich eine gute Arbeit an den Kitas und Grundschulen geleistet würde, aber nun müssten auch die Kinder und Jugendlichen an den weiterführenden Schulen angesprochen werden. **Herr Fischer** erklärte, dass bei den Überlegungen auch die Gesamtschulen erfasst werden müssten. Auf Nachfrage von **Frau Schoettgen** wurde festgehalten, dass der Antrag im ersten Schritt keine Kosten auslösen würde; mögliche Handlungsempfehlungen blieben abzuwarten. Verschiedene Vertreter der SPD und Grünen Fraktion fragten nach, warum der Projektplan unter solchem Zeitdruck (Dezember 2008) erstellt werden müsse. **Herr Steinmetz** sagte zu, dass dies für die Verwaltung leistbar sei.

**Frau Schmid-Härten** beantragte die Vertagung des CDU-Antrages. Dies wurde mit 18 Nein Stimmen (2 Ja) abgelehnt.

### **SportA/20081020/Ö4**

Daraufhin fasste der Sportausschuss mit 18 Ja Stimmen (1 Nein und 1 Enthaltung) folgenden

#### **Beschluss:**

In enger Zusammenarbeit mit den Sportvereinen des Rhein-Kreises Neuss und den Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien bis Klasse 10 soll ein Projekt „Förderkonzept Kinder und Jugendliche in den Sport“ entwickelt werden mit dem Ziel der

- Steigerung der Motivation für sportliche Aktivitäten bei Kindern und Jugendlichen
  - **Motivationsoffensive**
- Optimierung der Talentsuche und Talentförderung für begabte Sportlerinnen und Sportler
  - **Qualitätsoffensive**
- Herabsetzen der Schwelle für die Aufnahme sportlicher Betätigung im Sportverein für Kinder und Jugendliche
  - **Quantitätsoffensive**

Erfahrungen und Netzwerke der Projekte der Gesundheitskonferenz, des Kreissportbundes und des Ausschusses für den Schulsport sollen berücksichtigt werden.

Der Projektplan soll bis Ende Dezember 2008 erstellt werden und Aussagen über Maßnahmen, Methoden, Kosten, Zielgruppen sowie weitere unterstützende Möglichkeiten enthalten.

## **5. Bericht über den Zwischenstand zu den Wettbewerben zur Integration von Menschen mit Behinderung durch Sport und innovative Sportkonzepte**

**Vorlage: 52/379/2008**

### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** erläuterte, dass die eingerichtete Jury die notwendigen Richtlinien zur Durchführung des Wettbewerbs „Integration von Menschen mit Behinderung durch Sport“ verfasst hätte. Der Wettbewerb sei auf einer Pressekonferenz vorgestellt worden, an sämtliche Schulen, Sportvereine und entsprechenden Institutionen versandt worden und auf die Sporthomepage eingestellt worden. Bis jetzt seien 2 Wettbewerbsbeiträge eingegangen.

Die Einladung für den 2. Wettbewerb „Innovative Sportkonzepte“ würde Ende des Jahres versandt; Meldeschluss solle Frühjahr 2009 sein.

**Herr Bäumken** fragte nach, ob es eine Erklärung für die geringe Teilnehmerzahl gäbe. Herr Steinmetz wies auf 700 versandte Flyer hin und dass vielleicht noch mit ein paar Eingängen bis zum 31.10.2008 zu rechnen sei.

Er wurde Eingung darüber erzielt, dass bei nur 2 Beiträgen nicht zwingend das ganze Preisgeld ausgeschüttet werden müsse.

## **SportA/20081020/Ö5**

### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den derzeit laufenden Wettbewerben zustimmend zur Kenntnis.

## **6. Unterstützung der Führung und des Managements der Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss**

**Vorlage: 52/380/2008**

### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** wies auf die Verwaltungsvorlage hin und ergänzte, dass im laufenden Jahr 12 Seminare mit jeweils 14 – 15 Teilnehmern durchgeführte würden und damit die Initiative eine gute Resonanz erfahren habe. In den Seminaren ginge es insbesondere um die neue Vereinsverwaltungssoftware und die Ausbildung zum Vereinsmanager (z.B. Führung und Mitarbeitergewinnung, Organisation und Verwaltung,

Steuern und Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Recht und Versicherung, Jugendarbeit). **Herr Bäumken** freute sich über die gute Anbindung der Sportvereine. Es wird festgehalten, dass es politischer Wille sei, die Fortbildungsmaßnahmen fortzusetzen, hierfür jedoch keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden könnten.

### **SportA/20081020/Ö6**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortsetzung des Projektes.

## **7. Initiative zur Fortentwicklung des Schulsports (individueller Sportunterricht an den BBZ's)** **Vorlage: 52/381/2008**

#### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** erläuterte die Verwaltungsvorlage (einschl. der Anträge der beiden BBZ's) und wies auf ein verteiltes Foto eines Vollmotorikzirkels (Anlage 3) hin. Die notwendigen Mittel für die Maßnahmen an den BBZ's in Höhe von rund 25.000,- € würden vom Schulamt in die Haushaltsberatungen aufgenommen.

**Herr Bäumken** und **Herr Mülders** baten um weitere Informationen hinsichtlich der Software. **Herr Schütz** führte aus, dass diese Software zurzeit erst von der Firma medo.check in Zusammenarbeit mit der Uni Witten-Herdecke erstellt würde und voraussichtlich im November auf den Markt käme. Mit diesem Programm soll dem Sportlehrer (als Personal Coach) ein gutes Werkzeug für Testings und eine individuelle Schülerbetreuung an die Hand gegeben werden. Weitere Informationen könnten erst erfolgen, wenn die Software auf dem Markt sei bzw. in der Praxis angewendet würde.

### **SportA/20081020/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über den Zwischenstand der Initiative (individueller Sportunterricht) zustimmend zur Kenntnis und befürwortet aus sportpolitischer Sicht die entsprechende Umsetzung.

## **8. Initiative "Rhein-Kreis Neuss-Macht Sport"**

- a) Imagebroschüre**
  - b) Sponsoren-Service**
  - c) Ticketservice**
  - d) Sporthomepage**
  - e) Spitzensportmagazin Heft 3**
- Vorlage: 52/382/2008**

#### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** wies erneut auf die Verwaltungsvorlage hin, in der die laufenden Maßnahmen der Initiative „Macht Sport“ dargestellt würden. Insbesondere die kürzlich fertig gestellte Imagebroschüre würde den Sport im Rhein-Kreis Neuss auf 44 Seiten umfassend darstellen. Des Weiteren sei es auf Grund der höheren Medienpräsenz und der Sporthomepage zu einer stärkeren Mittelabfrage (z.B. bei Teilnahme an Dt. Meis-

terschaften, Durchführung von bedeutsamen Sportveranstaltungen) im Bereich der Sportförderung gekommen.

**Herr Fischer** fragte nach, warum manche (bekannte) Vereine nicht in der Broschüre aufgelistet seien. **Herr Becker** erklärte, dass nur die Vereine aufgeführt worden seien, die im Rahmen der Datenabfrage für die Sporthomepage sich mit einer Veröffentlichung ihrer Angaben (auch in anderen Medien) einverstanden erklärt hätten. Diverse Vereine hätten sich damals nicht zurück gemeldet. **Herr Ingenhoven** führte aus, dass er mit dem Erfolg des Spitzensportmagazins nicht zufrieden sei und bat intensiv zu prüfen, ob überhaupt ein 4. Magazin erstellt werden sollte. Dies wurde seitens der Verwaltung zugesagt. **Herr Bäumken** lobte die Umsetzung der Initiative und sah nunmehr die Möglichkeit, die ganze Bandbreite des Sports im Rhein-Kreis Neuss positiv darstellen zu können. **Frau Schmid-Härten** bat darum, nicht nur den Spitzensport im Focus zu haben. **Herr Welsink** und **Herr Steinmetz** erwiderten, dass die verschiedenen Maßnahmen wie Sporthomepage, Imagebroschüre, Sponsoren-Service und Plakatserie insbesondere den Vereins- und Breitensport im Blick hätten. Mit dem Leistungssport würde sich schwerpunktmäßig die Stiftung Sport beschäftigen.

### **SportA/20081020/Ö8**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht über den Entwicklungsstand der Initiative „Rhein-Kreis Neuss-Macht Sport“ zustimmend zur Kenntnis.

## **9. Rückblick zu den Olympischen Spielen 2008**

### **Vorlage: 52/384/2008**

#### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** erläuterte die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Beteiligung am Deutschen Haus habe eine hohe Anerkennung erfahren und der DOSB sowie der LSB hätten den Rhein-Kreis Neuss hierzu beglückwünscht. Mit dem Olympiastützpunkt Rheinland und der Sparkassenstiftung Sport im Rhein-Kreis Neuss würden in nächster Zeit Auswertungsgespräche geführt. Es müsse überprüft werden, ob und wie die Unterstützung unserer Spitzensportler weiter verbessert werden könne. Herr Ingenhoven berichtete von einem kritischen Beitrag zum Deutschen Haus in einer großen deutschen Tageszeitung. **Herr Steinmetz** sagte eine genaue Prüfung eines weiteren Engagements in London 2012 zu.

### **SportA/20081020/Ö9**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

## **10. Kreissportbund Neuss e. V. - Vorstellung der neuen Satzungs- und Leitungsstruktur**

### **Vorlage: 52/390/2008**

#### **Protokoll:**

Im Rahmen einer Power-Point Präsentation (Anlage 4) stellte Herr Kriesemer die neue Satzungs- und Leitungsstruktur umfassend vor.

Der Sportausschuss fasste daraufhin bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

**SportA/20081020/Ö10**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht des KSB zustimmend zur Kenntnis.

**11. Mitteilungen**

**Protokoll:**

Mitteilungen lagen nicht vor.

**12. Anfragen**

**Protokoll:**

Anfragen an die Verwaltung wurden nicht gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Dieter Welsink um 17:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Dieter Welsink**  
Vorsitzende/r

**Thomas Schütz**  
Schriftführer/in